

Veranstaltungsangebote zur Methodenberatung in der Projektphase

Die folgenden Schulungen stellen ein ergänzendes Veranstaltungsangebot in der Projektphase dar und sollen der Unterstützung der Projektarbeit zu forschungsmethodischen Fragen dienen. Es wird im Rahmen der Workshops an Material aus den Projekten und zu spezifischen Fragen der Gruppen gearbeitet. Zu fast jedem Workshopthema werden zwei oder drei Termine angeboten, die über die Veranstaltung „**1.01.235 Methodenworkshops Projektphase**“ in StudIP einsehbar sind. Bitte besprechen Sie in Ihren Projekten sowie mit Ihren jeweiligen Lehrenden, bei welchen Workshops eine Teilnahme sinnvoll ist bzw. wo Sie noch Unterstützung benötigen. Die TeilnehmerInnenplätze sind begrenzt. Bitte entsenden Sie daher ggf. Kleingruppen aus Ihrer Projektgruppe in die Workshops, die anschließend im Projektseminar über die Veranstaltung berichten können. Eine Teilnahme als Einzelpersonen ist auf Grund der gruppenbezogenen Arbeitsform nicht möglich. Die Veranstaltungen finden jeweils **von 8-12 Uhr im Raum A04 1-116** statt.

Die Anmeldung ist ab sofort für alle Workshops des Sommersemesters 2018 möglich. Bitte tragen Sie sich dazu bis spätestens eine Woche vor Workshopbeginn in die entsprechenden Workshopgruppen bei StudIP ein (s. Dokument „So finden Sie die Workshopgruppen“).

Bei Bedarf werden die hier vorgestellten Angebote um spezifische Methodenschulungen (z.B. mit dem Fokus auf Beobachtungen, Gruppendiskussionen oder biografische Interviews) und Termine ergänzt. Bitte sprechen Sie dafür Carina Dolch als Koordinatorin oder direkt Carmen Wulf/Susanne Tübel als Methodenberaterinnen an.

Bitte beachten Sie, dass die Workshops keinen Ort der Entscheidung für Ihr weiteres projektspezifisches Vorgehen darstellen, sondern lediglich unterstützend und beratend fungieren. Die tatsächlichen Entscheidungen werden im Projektseminar mit Ihren jeweiligen Lehrenden getroffen.

1. Präzisierung von Forschungsfragen Hinführung zum Forschungsdesign (Carmen Wulf/Susanne Tübel)

Kurze Beschreibung: Die bisher entwickelten Forschungsfragen (und ggf. Hypothesen) werden im Workshop diskutiert und Ideen für die anstehende Datenerhebung und -auswertung gesammelt. Die anvisierten Erhebungsmethoden werden im Hinblick auf ihre Eignung für konkrete Projektfragestellungen diskutiert. Neben einem inhaltlichen Überblick über mögliche Forschungsdesigns wird in praktischen Übungen die eigene Projektplanung konkretisiert.

Projekte mit einem **quantitativen oder qualitativen Fokus** werden im Workshop von Frau Wulf, Projekte mit einem **qualitativen Fokus** im Workshop von Frau Tübel betreut.

Vorbereitung: Bitte laden Sie **bis zum 20. April 2018 (bzw. für die nachfolgenden Termine jeweils eine Woche vor Workshopbeginn)** eine kurze Beschreibung Ihres Forschungsvorhabens (ca. 1 Seite; Hintergrund; vorläufige Fragestellung; bisherige Entwürfe für Hypothesen; angestrebte Erhebungs- und Auswertungsmethode) in den Dateienordner des entsprechenden Workshops (z. B. „Dateiordner

zum Workshop 27.04.: Präzisierung von Forschungsfragen und Hinführung zum Forschungsdesign“) in der Veranstaltung „1.01.235 Methodenworkshops Projektphase“ bei StudIP hoch.

Termine:

27.04.2018	Workshop A (Wulf):	Projekte mit qualitativem oder quantitativem Fokus
04.05.2018	Workshop B (Wulf):	Projekte mit qualitativem oder quantitativem Fokus
18.05.2018	Workshop C (Tübel):	Projekte mit qualitativem Fokus

2. Instrumentenentwicklung in qualitativen Forschungsprojekten (Susanne Tübel/Carina Dolch)

Kurze Beschreibung: Der Workshop richtet sich an alle Projektstudierende, die mittels qualitativer empirischer Methoden ihre Daten erheben möchten (Interviews, Gruppendiskussionen, Beobachtungen). Entlang der konkreten Fragestellung können die in den Projekten (ggf. bereits) entwickelten Instrumente gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt werden. Dabei werden grundsätzliche Fragen zur Vorbereitung der Datenerhebung sowie zur Erstellung des Interviewablaufplans bzw. der Leitfadenkonstruktion behandelt.

Der erste Termin richtet sich an Gruppen, die stärker **strukturierte Verfahren** (z.B. Leitfadeninterview, Experteninterview) nutzen. Für Projektgruppen, die eher **offene Verfahren** zur Anwendung bringen (z.B. narratives Interview, Gruppendiskussionsverfahren, Teilnehmende Beobachtung), ist der zweite Workshoptermin vorgesehen.

Vorbereitung: Bitte laden Sie **bis zum 25. Mai 2018 (bzw. für den nachfolgenden Termin eine Woche vor Workshopbeginn)** den bisherigen Interviewablaufplan bzw. Leitfaden oder erste Ideen für ein Beobachtungsprotokoll in den Dateienordner des entsprechenden Workshops (z. B. „Dateiordner zum Workshop 01.06.: Instrumentenentwicklung (qualitativ / strukturierte Verfahren: Leitfaden)“) in der Veranstaltung „1.01.235 Methodenworkshops Projektphase“ bei StudIP hoch.

Termine:

01.06.2018	Workshop A (Dolch):	Qualitative Projekte – strukturierte Verfahren
15.06.2018	Workshop B (Tübel):	Qualitative Projekte – offene Verfahren

3. Instrumentenentwicklung in quantitativen Forschungsprojekten (Carmen Wulf)

Kurze Beschreibung: Der Workshop gibt eine kurze Einführung in die Fragebogentechnik (Grundlagen; Fragenformate; Aufbau; Layout). Die Inhalte werden in Übungen auf die eigene Forschungsfrage angewendet, so dass erste Ideen für die Umsetzung im Fragebogen entwickelt werden oder bereits bestehende Instrumente konkretisiert werden können.

Vorbereitung: Bitte laden Sie **bis zum 1. Juni 2018** den bisherigen Entwurf Ihres Fragebogens in den Dateienordner des entsprechenden Workshops („Dateiordner zum Workshop 08.06.: Instrumentenentwicklung (Quantitativ)“) in der Veranstaltung „1.01.235 Methodenworkshops Projektphase“ bei StudIP hoch.

Termin:

08.06.2018	Workshop (Wulf):	Quantitative Projekte
-------------------	------------------	-----------------------

4. Interviewschulung – Strategien für die offene Gesprächsführung in der sozialwissenschaftlichen Forschung (Susanne Tübel)

Kurze Beschreibung: Der Workshop richtet sich an alle Projektstudierende, die mittels Interviews ihre Daten erheben möchten. Den TeilnehmerInnen soll dabei zum einen theoretisches Wissen für die Vorbereitung und Durchführung von Interviews vermittelt werden, z.B. Wen soll ich befragen? Wo? Wann? Wie soll ich befragen? Welche forschungsethischen und datenschutzrechtlichen Dinge sind zu beachten? Welche technischen Mittel sollten zum Einsatz kommen? Zum anderen erhalten die TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit durch praktische Übungen eigene Interviewerfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.

Vorbereitung: Bitte laden Sie **bis zum 22. Juni 2018** Ihren Interviewablaufplan in den Dateienordner des entsprechenden Workshops (z. B. „Dateiordner zum Workshop 29.06.: Interviewschulung 8-10 Uhr“) in der Veranstaltung „1.01.235 Methodenworkshops Projektphase“ bei StudIP hoch.

Termine:

29.06.2018	Workshop A (Tübel)	08-10 Uhr
29.06.2018	Workshop B (Tübel)	10-12 Uhr

5. Forschungswerkstatt Datenaufbereitung (Carmen Wulf/Susanne Tübel)

Kurze Beschreibung: Bis zu diesem Termin sind in den Projekten die Erhebungen abgeschlossen und wir widmen uns den Fragen der Datenaufbereitung. Für die qualitativen Projekte besprechen wir Inventarisierung, Transkriptionsregeln, Anonymisierungen u.Ä. Für die quantitativen Projekte wird eine kurze Einführung in die Dateneingabe in SPSS gegeben und die Eingabe der Daten in das Programm gemeinsam vorbereitet. Für die spätere Auswertung und Interpretation Ihrer Daten werden im Wintersemester 2018/19 weitere Workshops angeboten.

Vorbereitung: Bitte laden Sie **bis zum 7. September 2018 (bzw. für den nachfolgenden Termin eine Woche vor Workshopbeginn)** eine kurze Beschreibung Ihres Arbeitsstandes (z.B. Art und Anzahl der durchgeführten Interviews, Stand der Transkription etc.) in den Dateienordner des entsprechenden Workshops (z.B. „Dateiordner zum Workshop 14.09.: Datenaufbereitung (qualitativ)“) in der Veranstaltung „1.01.235 Methodenworkshops Projektphase“ bei StudIP hoch.

Termine:

14.09.2018	Workshop A (Tübel):	Projekte mit qualitativem Fokus
21.09.2018	Workshop B (Wulf):	Projekte mit quantitativem Fokus

Individuelle Methodenberatung

Sollten sich innerhalb der Projektgruppen spezifische Fragen ergeben, die sich nicht in den Workshops bearbeiten lassen, besteht die Möglichkeit einen individuellen Projektberatungstermin mit Carmen Wulf oder Susanne Tübel abzustimmen oder sich für einen Termin in den jeweiligen Sprechzeiten anzumelden.

Dr. Carmen Wulf

Quantitative Forschungsmethoden
Raum: A6-5-523
Tel.: (0441) 798-5517
Mail: carmen.wulf@uni-oldenburg.de

Susanne Tübel, M.A.

Qualitative Forschungsmethoden
Raum: A6-5-523
Tel.: (0441) 798-2945
Mail: susanne.tuebel@uni-oldenburg.de